Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

112 (18.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199579

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 112. Donnerstag, den 18. September 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Post- und Telegraphen-Direction.

1. Die Stelle eines Postgehülfen ist erledigt und können Gesuche um dieselbe bis zum 1. October d. J. bei der Post- und Telegraphen-Direction eingereicht werden.

Der Gehalt ist 300 bis 450 Thlr. und die Cautionssumme 500 Thlr.

Nach der Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 15. Septbr. können nur Bewerber von größter Zuverlässigkeit und von ungeschwächter körperlicher Kraft, worüber ein ärztlicher Attest dem Gesuche angelegt sein muß, und von nicht über 40 Jahren zugelassen werden.

Oldenburg, 1862 September 13.

Bödeker.

Schweers.

2. Bis zum 1ten October d. J. sind an den Rentmeister Meinardus, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche, Vormittags, zu bezahlen:

Rentei-, Korn- und Küchengefälle,
Klassen- und Einkommensteuer,
III. Deichbandsanlage:
aus dem vormaligen Amte Jever a B. Gras 5 gf.,
aus dem vormaligen Amte Kniphausen a Jück 2 gf. 1,017 sw.,
Rüstringer-Kniphauser Sielanlage a Jück 6 gf., 1ter Termin. (Der 2te Termin, a 6 gf., ist Martini fällig.)
Wangerländische Sielanlage, a Jück 5 gf.

Das aus dem vormaligen Amte Kniphausen zu zahlende Heuer- und Dienstgeld kann schon von jetzt an und spätestens bis zum 10. November d. J. bezahlt werden.

Amt Jever, 1862 September 15.

v. Heimburg.

3. Daß der bisher am letzten Montage im September abgehaltene, auf den Tag vor dem Vareler Pferdemarkte im October und, wenn dieser auf einen Montag fällt, auf den Freitag vorher verlegte Füllenmarkt zu Zetel in diesem Jahre auf

Montag, den 6. k. Mts., October,

fällt, wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht.

Amt Varel, 1862 September 14.

Harbers.

Murken.

4. Auf Antrag der Interessenten des Weges von Gärtner Ahlfs bis Böttcher Friedrichs hieselbst Hause soll am 1. October d. J. Morgens 10 Uhr ein Aufseher über diesen Weg gewählt werden, und werden die Interessenten zur Vornahme dieser Wahl unter der Verwarnung verabladet, daß die nicht erschienenen der Stimmenmehrheit der erschienenen beitretend angesehen werden.

Jever, 1862 September 15.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Verpachtung.

5. Der Hausmann T. Reins, Uthausen, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters H. Dudden zu Altona, will die seinen Pupillen zugehörige, zu Altona (Gemeinde Sengwarden) belegene Häuslingsstelle mit Garten und den dazu gehörigen grünen Weg am

Donnerstag, den 25. dieses Monnts, Nachmittags 4 Uhr,

in der Behausung des Unterzeichneten öffentlich meistbietend von Mai 1863 an auf 1 oder mehre Jahre verheuern lassen, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1862 September 15.

Hedden, Auct,

Vergantungen.

Holzverkauf
in Hooksiel.
Ca. 100,000 Fuß

Dielen in verschiedenen Dimensionen, von Krageröe, pr. „Rina" Capt. Behrens, hier angebracht, sollen am Sonnabend, den 20. Sept., Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

Gerriets, Makler.

Hooksiel, September 11. 1862.

Gänse-Verkauf.

7. Der Handelsmann Mens Popken läßt am

Sonnabend, den 20. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Jever, 1862 September 15.

v. Cölln.

Gemeindesachen.

8. Die öffentlichen Fahrwege der hiesigen Gemeinde werden am 20. dieses Monats vom Vorstande geschaut. Vorgefundene Mangelpöste werden dem Art.

Landesbibliothek Oldenburg

85 §. 1 und 20 der W.-O. gemäß geahndet, auch werden die Herren Bauervögte auf Art. 85 §. 3 der W.-O. aufmerksam gemacht.

Gemeindevorstand Hohenkirchen, 1862 Sept. 13.

Jürgens.

9. Am 26. und 27. September d. J., des Nachmittags von 4 Uhr an, wird der Rechnungsführer Husmann den 1. Termin Armendeitrag für 3 Monate, nach der Klassen- und Einkommensteuer pr. 186⅔, in Melchers Hause zu Waddewarden heben;

ferner für die Gemeindecasse pr. 186⅔: den Beitrag zur Unterhaltung der Gemeinde-, Fahr-, Fußwege- und Klampen, nach wirklichen und fingirten Grasen.

Elmsenhausen, 1862 September 17.

J. H. Rieniets.

Prediger-Wittwen-Casse.

10. Die Mitglieder der Predigerwittwenkasse werden in Gemäßheit des Art. 32 der neuen Statuten eingeladen, sich am Donnerstage den 25. September zu Jever im Gasthofe zum schwarzen Adler Vormittags 10 Uhr zu einem Generalconvent versammeln zu wollen, um zunächst die Wahl eines Administrators der Predigerwittwenkasse vorzunehmen und sodann über andere etwa vorliegende die Gesellschaft betreffende Angelegenheiten zu beschließen.

Jever, 17. September 1862.

Langreuter.

Notificationen.

11. Der Herr Dr. Sigismund von Neuenkirchen hat mir zur Erhebung seiner Capitalforderungen nebst Zinsen Vollmacht ertheilt, was ich den Betheiligten hierdurch notificire.

Jever, 1862 September 11.

Fimmen, Rstllr.

Die Kreisconferenz der jev. und jeverl. Lehrer,

welche am 13. d. M. nicht stattfinden konnte, wird hiemit auf

Sonnabend, den 27. dieses Monats,

angesetzt.

Sämmtl. Lehrer wollen sich gegen 10 Uhr Morgens in **Melchers Gasthause zu Waddewarden** einfinden.

NB. Diejenigen Lehrer, welche noch Bücher aus dem unlängst abgelaufenen Leseturnus zurückbehalten haben, werden dringend gebeten, diese Bücher vor dem 27. an Hrn. Melchers abzugeben, damit der Verkauf ders. nach der Conf. möge vorgenommen werden können.

Kohlen-Lager.

In Jever und hier werden meine Kohlen, Gas- und Kamin-, in bekannter Güte zu billigen Preisen abgegeben, auch erwarte ich von Schottland noch eine Ladung.

In Jever nimmt mein Sohn, sowie hier ich, Bestellungen gerne entgegen.

Hooksiel, September 2. 1862.

H. J. Lubinus
am Hafen.

14. Einen gebrauchten Pyramiden-Ofen von mittler Größe, ohne Beschädigung, hat zu verkaufen

Jever. B. H. Struß.

15. Alle Diejenigen, welche Bilder und Spiegel seit Mai bei mir stehen haben, ersuche ich, solche möglichst bald abzuholen.

M. Hillers Nachfolger,
Spiegelfabrikant.

16. Zum 1. November suche ich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Reflectirende wollen sich persönlich melden.

Rüstersiel. Gastw. J. Schnieder.

Nur 3 Thaler Pr. Crt.

kostet ein halbes und 6 Thaler ein ganzes Original-Loos der vom freien Staate Hamburg garantirten großen

Geldverloosung,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

deren Ziehung am **8. u. 9. October d. J.** stattfindet.

Es werden nur vom Staate garantirte Original-Loose ausgegeben, daher ist dieses Unternehmen mit dem verbotenen Promessenspiel nicht zu verwechseln,

Diese Geldverloosung besteht aus **19,700 Gewinnen** im Betrage von

2,367,900 Mark,

worunter Haupttreffer als: event.

200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8 a **10,000**, 2 a **8000**, 2 a **6000**, 4 a **5000**, 8 a **4000**, 18 a **3000**, 50 a **2000**, 6 a **1500**, 6 a **1200**, 106 a **1000**, 106 a **500** Mark ꝛc

zur Entscheidung kommen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen begleitet, oder durch Postvorschuß, werden nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen ausgeführt und die amtlichen Listen sowie Gewinngelder sogleich nach der Ziehung versandt.

A. Goldfarb,
Staatseffectenhandlung in Hamburg.

18. Am vorigen Sonntage ist von der St. Annenstraße über den neuen Markt, Schlachtstraße und durch die Anlagen eine goldene Broche ohne Stiel verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe an die Expedition des Wochenblatts abzuliefern.

19. **Zu verkaufen.** Mehrere sehr schöne Kanarienvögel nebst einigen größeren Käfigen.

Jever, 14. September 1862.

Thalen. Große Burgstraße.

Feines Sajet-Garn, das alte Loth zu 1 Grsch. und 1¼ Grsch., ist in großer Auswahl stets vorräthig bei

F. C. Dantzig, Färber,
Schlachtstraße.

21. Am 15. September ist in Jever, wahrscheinlich auf dem Thierschauplatze, ein Taschenbuch verloren, auf dessen Umschlage sich beim Oeffnen desselben in Goldbuchstaben der Name des Eigenthümers zeigt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe beim Herrn Voges im schwarzen Adler oder an den Eigenthümer selbst, gegen eine Belohnung von 2½ Thlr. abgeben zu wollen.

Landesbibliothek Oldenburg

22. Neuerhaltene Serge-, Leder- und Corduan-Damen-Gamaschenstiefel, sowie auch Kinderstiefel in diversen Größen und Qualitäten sind zu haben in der Schuhwaarenhandlung bei

E. H. Dauen.

23. Reines Rüb- und raffinirtes Oel, wie auch blanken Thran empfehle zu zeitgemäß billigen Preisen.

Lein-, Rüb- und Kidicksaamen wird anhaltend in Tausch und gegen Baar angenommen.

O. Bley.

24. Alle Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an die Nachlaßmasse des weil. Landhäuslings Behrend Ortgieß zu Badderstede haben, werden aufgefordert, in den nächsten 14 Tagen ihre Rechnungen beim Unterzeichneten abzugeben.

Jever, 1862 September 16.

G. L. Thiems.

25. Behrend Reelfs zu Addernhausen Erben wünschen ihre daselbst belegene Landstelle, bestehend aus Behausung, Garten, 3 Kämpen, 6 Geestäckern, 1 Hamm Landes beim Hause und 8 Matten Moorlandes zum Antritt auf den 1. Mai 1863 zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Sonnabend, den 27. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Jever, 1862 September 16.

Gerdes.

26. Donnerstag, Sept. 25., Mittags 12 Uhr, Versammlung der Mitglieder der theologischen Lesegesellschaft für Jeverland und Kniphausen im Adler. Tagesordnung: Rechnungsablage, Wahl des Vorstandes und Ausschusses, Auswahl der Bücher, Verkauf der abgelesenen Bücher.

Sandel, September 16. 1862.

K. Thöle.

27. Zwei Matten Bohnen, jetzt in Hocken stehend, wünsche ich in den nächsten Tagen unter der Hand zu verkaufen.

Mooshütte. Lübsen.

28. Neuer englischer Säe-Weizen in vorzüglicher schöner Waare ist zu haben bei

A. B. Iben.
Minser Hamrich.

29. Es wird vom Unterzeichneten auf sofort einzutreten ein sachkundiger Knecht gesucht, wegen Auswanderung eines Knechts.

Sander-Seedeich, 1862 Sept. 16.

R. G. Brahms.

30. Am 11. August d. J. sind durch meinen Knecht auf dem Potenburger Wege (von Schaar bis zur Chaussee) 2 silberne Theelöffel gefunden, die der sich legitimirende Eigenthümer gegen Zahlung der üblichen Kosten in Empfang nehmen kann.

A. Harken bei Mariensiel.

31. Meine gehäkelten und gestrickten Gegenstände für Kinder, als: Futterhemde, Lätzchen, Häubchen mit und ohne Garnitur, Stiefelchen ꝛc. bringe ich hiemit in gütige Erinnerung.

Dore Dauen.

32. Beste Sevilla-Feigen, pr. Pfd. **3** sgr., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

33. Sonntag, den 21. September,

Kaffeeball mit Tanzmusik

bei Abke Martens in Langewerth.

Aufruf!

Bei dem erfreulichen Aufschwunge, den in neuerer Zeit das Turnen überall nimmt, muß die Herstellung einer Turnhalle auch in unserer Stadt, wo doch allem Anscheine nach viel Sinn für das Turnen herrscht, nicht blos wünschenswerth sondern als dringendes Bedürfniß erscheinen. Daß Jever möglichst bald eine Turnhalle bekomme, liegt im Interesse des Turnvereins, des Gymnasii und der Volksschulen, also auch der Stadt.

Bereits sind mehrere freiwillige Beiträge eingegangen und haben sich daher die Unterzeichneten zu einem

„Comité für Herstellung einer Turnhalle"

vereinigt, um fernere Gaben, über deren Empfang im Wochenblatt quittirt werden wird, entgegen zu nehmen.

Eingegangen sind bereits:

Vom „Schützen-Kegelclub" durch Herrn Apoth. Müller senior 4 Thlr. 19 gs. 6 sw.
Von den Schülern des hiesigen Gymnasii (Ueberschuß der Turnfahrt am 4./5. Sep.) . . . 8 Thlr. 7 gs. 6 sw.
Von N. N. . . . . 5 Thlr.
worüber dankend quittirt.

Das Comité für Herstellung einer Turnhalle.
Jaspers. L. Mettker. Director Müller. Dr. Seitz.

35. Am 21. September d. J.

TANZMUSIK

bei L. J. Mammen in Tettens.

36. Sonntag, den 21. dieses Monats,

Gartenconcert und Abends Ball,

wozu freundlichst einladet

Kopperhörn. H. Popken.

37. Am 28. September

Tanzmusik

bei J. Faß zu Großostiem.

Ich habe den Preis meiner zu Siebetshaus lagernden hartbraunen Bausteine auf 9½ Thlr. Cour. p. m. heruntergesetzt.

Jever, Septbr. 2. 1862.

Hemken.

☞ Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie ꝛc. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

☞ Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier
in Braunschweig.

40. Von Krauses homöop. Gesundheitscaffee erhielt neue Zusendung

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

200,000 Gulden

Hauptgewinn der Ziehung am 1. October

des neuen Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Es enthält dies Unternehmen die großartigsten und zahlreichsten Gewinne, und bietet was Solidität betrifft, die sichersten Garantien.

Hauptgewinne fl. **200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2. — Sechs Loose zusammen nur Thlr. 10.

Man kann daher mit der sehr geringen Einlage von Thlr. 2. einen Treffer von fl. 200,000 machen.

Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gefl. Aufträge prompt ausgeführt und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste pünktlich überschickt.

Alle Arten Banknoten, Coupons ꝛc., sowie Briefmarken werden in Zahlung genommen; die Beträge können auch pr. Postvorschuß erhoben werden. —

Carl Hensler,
Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt am Main.

Regelmäßige Dampfschifffahrt

zwischen

Bremerhaven-Geestemünde und Nordenhamm-Blexen.

Bis auf Weiteres.

Abfahrt von Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 3½ Uhr Nachmittags.
" " Bremerhaven 9 Uhr Morgens und 5½ Uhr Nachmittags.

Bremen, den 3. September 1862.

Direction des Norddeutschen Lloyd:
Crüsemann, Director. **Stoltz**, Procurant.

Montag, den 22. September, Abends 8 Uhr, **Generalversammlung** des Männer-Turnvereins im „Hof v. Oldenburg". Tagesordnung: Neuwahl der Turnraths- und Ausschußmitglieder. Rechnungsablage.

Dr. Seitz, Sprecher.

54. Bei uns ist vorräthig:

Garibaldi

seine Jugend, sein Leben, seine Abenteuer und seine Kriegsthaten.

3. Auflage. Mit Portrait. Preis 15 Sgr.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

45. Mein rühmlichst bekannter

Schweizer Alpen-Kräuter-Magen-Bitter,

genannt **„Menschenfreund"**,

ein Präservativ gegen Magen- und Unterleibs-Uebel, ist fortwährend aus den bekannten Depots zu Fabrikpreisen die Flasche a 15 Ngr., die halbe Flasche a 7½ Ngr. zu beziehen.

Hannover. G. W. Peters,
Hoflieferant.

46. Bei uns ist vorräthig:

Auerbachs Kalender 1863.
Preis 12½ Sgr.

Horns Spinnstube 1863.
Preis 12½ Sgr.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

47. Waschblau in Gläsern, loses Ultramarin, Ultramarin in Kugeln, Neublau, Lackmus und feinsten Indigo empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Todes-Anzeigen.

48. Am 12. d. Mts. verschied nach langer Krankheit mein lieber guter Mann, der Schachtmeister **Lober** im 56. Lebensjahre.

Heppens, den 15. September 1862.

Lober Wittwe.

49. Am 10. dieses Monats starb unerwartet und plötzlich Frau Pastorin **Lahusen** zu Osten, Eleonore geborne Thaden, tief betrauert von

den Hinterbliebenen.

17. September 1862.

50. Am 9. d. Mts., Morgens 2 Uhr, starb nach einem fast 2½jährigen Krankenlager mein lieber Mann, der frühere Amtsschließer

Oetke Gerriets Oetken,

in einem Alter von 74 Jahren, und im 31. Jahre unserer glücklichen Ehe. Tiefgebeugt bringt diese Anzeige

die hinterbliebene Wittwe.

Hooksiel, 1862 September 15.

51. Nach vielen schweren Leiden entschlief gestern Abend um 10 Uhr ruhig und Gott ergeben unser theurer Vater, Schwieger- und Großvater, der Hausmann

Joh. Behr. Folkers,

in einem Alter von beinahe 65 Jahren.

Diesen Trauerfall zeigen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten an, und bitten um stille Theilnahme.

Depenhausen, September 16. 1862.

Die Kinder des Entschlafenen.

52. Unsere gute Mutter und Großmutter sel.

M. F. Tönniessen Wittwe geb. **Oetken**

starb gestern Nachmittag 4 Uhr in Folge eines heftigen Fiebers, welches Theilnehmenden zur Anzeige gebracht wird, statt Ansage, von den tiefbetrübten

Kindern und Enkeln.

Heppens, den 16. September 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg